

Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Schuppen

Prof. Dr. Peter Riede

erstellt: September 2007

Permanenter Link zum Artikel:

<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/27389/>



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Schuppen

Prof. Dr. Peter Riede

Evangelisch-Theologische Fakultät, Eberhard Karls Universität Tübingen

1. Reinheitsbestimmungen

Nach den Bestimmungen für reine und unreine Tiere in Lev 11,9-12 und Dtn 14,9-10 dürfen nur solche Wassertiere von den Israeliten verzehrt werden, die Flossen und Schuppen besitzen. Im Hintergrund dieser Vorschrift steht die Auffassung, dass alle Tiere die ihrem Lebensraum gemäße Ausstattung aufweisen müssen, um als rein zu gelten. Im Falle von Wassertieren sind dies die Flossen zur Fortbewegung und die Schuppen als weiteres ausgeprägtes Merkmal. Das bedeutet, dass → Fische (z.B. aus dem See Genesareth) essbar sind, andere Wassertiere wie Tintenfische oder Meeressäuger aber nicht.

2. Ez 29,4

In Ez 29,4 ist von den Schuppen des → Krokodils die Rede. Das hier vorliegende Bildwort, das sich auf den ägyptischen König bezieht, setzt die Krokodiljagd voraus. Doch überschreitet das Bild die lebensweltliche Erfahrung der Menschen. Wenn nämlich davon die Rede ist, dass Gott die Fische an die Schuppen des Krokodils haftet, wird nicht eine bestimmte Jagdmethode in den Blick genommen. Die Fische stehen vielmehr für die ägyptische Armee bzw. die Bewohner Ägyptens, die zusammen mit dem König dem Untergang geweiht sind (vgl. Zimmerli, 709; Greenberg, 280f).

Literaturverzeichnis

1. Lexikonartikel

- Calwer Bibellexikon, Stuttgart 2003

2. Weitere Literatur

- Janowski, B. / Neumann-Gorsolke U., Reine und unreine Tiere, in dies. / U. Gleßmer (Hgg.), Gefährten und Feinde des Menschen. Das Tier in der Lebenswelt des alten Israel. Neukirchen-Vluyn 1993, 214-218
- Greenberg, M., Ezechiel 21–37 (HThK.AT), Freiburg 2005
- Zimmerli, W., Ezechiel. 2. Teilband: Ezechiel 25–48 (BK XIII/2), Neukirchen-Vluyn 2. Aufl. 1979

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balingen Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de